



21.02.2014 – 16:22 Uhr

ikr: Liechtenstein ist ein bewährter Partner im Freistaat Thüringen

Vaduz (ots/ikr) -

Liechtenstein ist ein bewährter Partner im Freistaat Thüringen. Thüringen gehört zu den deutschen Bundesländern mit der höchsten Präsenz liechtensteinischer Wirtschaftsunternehmen. "Made in Liechtenstein braucht enorme Innovationsbereitschaft, immer neue Ideen und die Kraft zum Strukturwandel, um auf dem Weltmarkt zu bestehen. Die politischen und freundschaftlichen Diskussionen in Thüringen haben gezeigt, dass wir für die verschiedenen Fragen immer wieder gemeinsame Antworten finden. Der persönliche Kontakt stärkt das gegenseitige Vertrauen - ein Grund für die hervorragenden bilateralen Beziehungen zwischen Thüringen und dem Fürstentum Liechtenstein", erläuterte Regierungschef Adrian Hasler nach seinem Arbeitsbesuch im Freistaat Thüringen.

Land der innovativen Technologie und des Fortschritts

Im Zuge des Arbeitsgesprächs mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht betonte Regierungschef Adrian Hasler auch die besondere Bedeutung und den hohen Stellenwert der Zusammenarbeit mit Deutschland und dabei speziell mit dem Freistaat Thüringen. "Liechtenstein ist einer der höchst industrialisierten Staaten in Europa. Viele liechtensteinische Unternehmen sind auf forschungsintensive Marktnischen spezialisiert und gehören zu den Weltmarktführern. Als Exportland ist für Liechtenstein eine enge wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Deutschland besonders wichtig." In Thüringen haben sich mehrere liechtensteinische Firmen angesiedelt, darunter eine Tochtergesellschaft der Optics Balzers. Mit Thüringen verbindet Liechtenstein neben wirtschaftlichen auch starke kulturelle Beziehungen. Der Kulturkreis Liechtenstein-Weimar fördert seit vielen Jahren den kulturellen Austausch. Mit einem finanziellen Beitrag hat Liechtenstein zudem auch den Wiederaufbau der Anna-Amalia-Bibliothek unterstützt.

Gezielte Investitionen Made in Liechtenstein

Beim Besuch der Optics Balzers Jena GmbH überzeugte sich Regierungschef Adrian Hasler von den erfolgreichen Fertigungstechnologien des Unternehmens. Die Kernkompetenzen des Liechtensteiner Betriebes umfassen verschiedenste optische Dünnschicht-Komponenten und Marktsegmente im Bereich der Optik und Photonik. Optics Balzers investierte im Bundesland Thüringen erst kürzlich 7,5 Mio. Euro für die Erstellung eines Industriegebäudes mit erweiterter Fertigungskapazität und neuen Anlagen. Bis Anfang 2015 entsteht auf einer Fläche von 2'500 m² ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude. Mit dem Bezug des Neubaus werden von Optics Balzers auch gleichzeitig 12 neue Arbeitsplätze in Jena angeboten.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Christoph Frick, Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs
T +423 236 64 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100751628> abgerufen werden.